Roboter-assistierte Chirurgie
in den Kliniken Maria Hilf

Neue Wege in der Urologie

Prof. Dr. med. Herbert Sperling
Chefarzt Klinik für Urologie

Prof. Dr. med. Markus Giessing
Professor für Urologie

Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach

Einsatzgebiete

Der Einsatz der roboter-assistierten OP-Technik ist abhängig von der Art und Ausdehnung der Erkrankung, ggf. vorhandenen Begleiterkrankungen und von der Expertise des Operateurs. Ein Großteil der urologischen Operationen kann mithilfe dieses Systems minimal-invasiv/mittels „Schlüsselloch-Chirurgie“ durchgeführt werden.

- **Nierenentfernung**
  bei Nierentumoren oder funktionslosen Nieren
- **Nierenteilentfernung**
  bei Nierentumoren und Nierenzysten
- **Nierensteinoperationen**
  bei Nierenbeckensteinen
- **Harnleiteroperationen**
  bei Harnleitersteinen
  bei Harnleiterengen
- **Prostataoperationen**
  bei Prostatavergrößerung und Prostatakrebs
- **Harnblasenoperationen**
  bei Harnblasenkrebs / Harnleiterkrebs
- **Lymphknotenentfernung**
  in Zusammenhang mit Tumoroperationen
  oder als selbständige Operation

Fortschritt begreifbar machen

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir freuen uns, Ihnen das seit August 2021 an den Kliniken Maria Hilf im Einsatz befindliche DaVinci® Xi-Operationssystem aus urologischer Sicht näher bringen zu können. Eine der modernsten Operationstechniken steht hier am Ort drei Fachgebieten zur Verfügung: der Urologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie der Thoraxchirurgie.

Prof. Dr. med. Markus Giessing
Professor für Urologie

Prof. Dr. med. Herbert Sperling
Chefarzt Klinik für Urologie

Mithilfe dieses Systems wird die modernste Form der „Schlüsselloch-Chirurgie“ eingesetzt. Versierte Operateure steuern auf Basis vielfach vergrößerter Einblicke die Arme des Roboters mit maximaler Präzision und garantieren gleichzeitig größtmögliche Schonung von Gewebe und Umgebung. Dies bringt viele Patientenvorteile mit sich.

Die Vorteile der roboter-assistierten, minimal-invasiven OP-Methode

- **exzellente Sichtbarkeit der zu operierenden Strukturen**
- **höchste Präzision durch bis zu 40-fache Vergrößerung und möglichen Einsatz von Winkeloptiken**
- **gewebe- und nervenschonend**
- **geringer Blutverlust**
- **kleine Hautschnitte, kleine Narben**
- **Schmerzverminderung**
- **schnelle Mobilisation**
- **kürzere Krankenhausaufenthalte**

Für unsere Patienten

Die roboter-assistierte, minimal-invasive OP-Methode bietet unseren Patienten viele Vorteile: z. B. kleinere Schnitte und Narben, weniger Schmerzen, geringere Belastung durch die OP, kürzere Krankenhausaufenthalte.

Für unsere Operateure

Die roboter-assistierte OP-Technologie gewährt dreidimensionale, bis 40-fach vergrößerte Einblicke auch in schwer zugängliche Körperregionen. Dadurch verbessert sich die Tiefenwahrnehmung bzw. die Sichtkontrolle des Operateurs und ermöglicht ihm so hochpräzises Operieren. Dabei wird er unterstützt durch einen zusätzlichen, am OP-Tisch befindlichen Assistenz-Operateur.

Für unsere Pflegefachkräfte

Die instrumentierenden Pflegekräfte sind speziell für das DaVinci®-OP-System geschult. Sie können, ebenso wie der Assistenz-Operateur, den Eingriff über Monitore verfolgen, die notwendigen Instrumente vorausschauend vorbereiten und sind so ein zentraler Teil des operativen Teams.

Über roboter-assistierte Operationen

Das DaVinci® Xi-System ist eines der modernsten Operationssysteme der Welt und steht für schonende, hoch präzise Eingriffe, die minimal-invasiv durchgeführt werden können.

Das System ist der neue Hightech-Standard der sogenannten „Schlüsselloch-OP"-Methodik. Bildlich gesprochen ist dieses System der verlängerte Arm des Operateurs. Auch wenn das OP-System häufig als „OP-Roboter" bezeichnet wird, agiert es nicht selbständig. Jegliche Kontrolle erfolgt zu jedem Zeitpunkt des Eingriffs durch den Operateur.

Jetzt mehr erfahren!

Sprechstunde
täglich, nach Vereinbarung

Anmeldung unter:

Tel. 02161 / 892-2301 oder
urologie@mariahilf.de

Über die Kliniken Maria Hilf

Mit 17 Fachabteilungen, 754 Patientenbetten sowie ca. 2.700 Mitarbeitenden sind wir als Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen in Mönchengladbach und Umgebung ein expandierendes medizinisches Leistungszentrum. Modernste Medizintechnik und ein hoch qualifiziertes Fachpersonal ergänzen sich in den „Kliniken im Grünen". Die Klinik für Urologie versorgt jährlich ca. 6.000 ambulante und ca. 4.000 stationäre Patienten. Alle urologischen diagnostischen und therapeutischen Verfahren (operativ und nicht operativ) werden ggf. in Kooperation mit den Partnerabteilungen des Hauses durchgeführt. Für urologische Tumorerkrankungen ist die Klinik für Urologie die einzige nicht universitäre Urologie in NRW, die als onkologisches Zentrum für alle urologischen Tumorarten zertifiziert ist. Grundlage hierfür sind u. a. die enge Zusammenarbeit in interdisziplinären Tumorkonferenzen. Einen Überblick zu allen Kliniken sowie zu den vielfältigen zertifizierten Zentren, den Abteilungen und den medizinischen Versorgungszentren (MVZ) innerhalb der Kliniken Maria Hilf finden Sie auf **www.mariahilf.de**

Kliniken Maria Hilf GmbH
Viersener Straße 450
41063 Mönchengladbach
Telefon: (02161) 892-2301
E-Mail: info@mariahilf.de

Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach